

Unser Besuch des AC Milan-Trainingscamp beim SV-Hohenwetttersbach Pfingsten 2013

Zum ersten Mal wurde das AC-Milan-Trainingscamp beim SV-Hohenwetttersbach zusammen mit den Special-Olympics Baden-Württemberg veranstaltet. Insgesamt acht Fußballer mit geistiger Behinderung nahmen teil. Wir, das sind die 12 Jahre alten Zwillinge Laurent und Michael, waren zwei von ihnen.

Über Herrn Leidig, einen Lehrer unserer Schule, erfuhren wir von der Veranstaltung. Unsere Mama meldete uns natürlich sofort an. Wir konnten die Anmeldebestätigungen kaum abwarten, umso mehr freuten wir uns, als diese schließlich per Mail eintrafen. Dann durften wir noch ein paar Tage abwarten, bis der 20. Mai (Pfingstmontag) war.

Am Morgen war uns schon ein wenig unbehaglich. So viel Neues, so viele Fragen, so viele neue Gesichter. Was wird uns erwarten? Wird es uns Spaß machen? Wo ist die Toilette? Unsere Eltern brachten uns zeitig zur Anmeldung, damit wir unser Unbehagen zumindest ein wenig ablegen konnten.



Die, bei der Anmeldung erhaltenen AC-Milan Trikots, fanden auch gleich Verwendung und so standen wir letztendlich mit fast 80 weiteren Teilnehmern zur Eröffnungsrede bereit. Nach der Vorstellung der Trainer wurden wir in Gruppen eingeteilt und, oh welch Überraschung! Das Training begann! Wir hatten uns ja schon vorher von Mama und Papa verabschiedet (Oma und Opa waren auch dabei) und so viel uns gar nicht auf, dass sie dann, wie abgesprochen, gegangen waren.

Eine tolle Sache war, dass alle Spieler über unser Handicap informiert wurden. Uns blieben so (zumindest meistens) seltsame Blicke über unser Verhalten, oder unsere Reaktionen erspart. Auch über unsere sportlichen Fähigkeiten wurde kurz gesprochen, dann waren wir im Team. Wir machten den kompletten Trainerstab „durch“, incl. dem Cheftrainer des italienischen Fußballverbandes Fabrizio Fratini. Mit ihm absolvierten wir auch die ersten Trainingseinheiten. Wir wussten sofort was der von uns wollte! Wie uns das von der ersten Minute an Spaß machte!



Neben den täglichen Trainingseinheiten fand auch noch ein Rahmenprogramm statt. Neben Eiersuche (oder waren es Ü-Eier?) viele andere spannende Sachen, z.B. der Besuch der Hundestaffel der Polizei. Langeweile gab's nie, und wenn's nur die Suche nach der Regenjacke war, die mal wieder irgendwohin abgehauen war!

Nur manchmal waren wir ein wenig unsicher. Beim Essen gehen hätten wir vielleicht doch jemand gebraucht der uns „an die Hand nimmt“. Wir fanden uns einige Male nicht zurecht, weil wir bei der Menge an Kindern überfordert waren. In solchen Situationen machen wir es uns dann leicht und nehmen uns geschickt aus den Dingen die uns unangenehm sind (So sagen es uns immer Mama und Papa und die Leute die wissen wie wir „ticken“). Wenn Freispiel war (es ist gerade „Totzeit“, jeder „macht was er will“) standen wir oft ein wenig am Rand und konnten ohne Hilfe eines wachen Erwachsenen schlecht wieder in die Gruppe gelangen. Ohne Anleitung fällt es uns sehr schwer zu wissen, was zu tun ist, das zählt leider auch zu unserem Handicap.

Die vier Trainingstage vergingen wie im Fluge. Und trotz des täglichen Regens bekamen unsere Oberschenkel mehr Muskeln und unsere Gesichter eine gewisse Bräune. Unsere Mama hatte mit allabendlichen Wäschebergen zu kämpfen. Papa mit Diskussionen über den, unserer Meinung nach, (Un)-Sinn des Umkreisens des Balles mit den Beinen (der soll doch eigentlich ins Tor, oder??)...

Am Freitag war dann großes Abschlussturnier! Nach der letzten Trainingseinheit und anschließendem Mittagsessen (einem von uns (Michael) viel die Bratwurst runter und ich traute mich nicht nochmal in die Schlange anzustellen ☹)



trafen wir uns in der Mitte des Sportplatzes. Nach der Aufteilung konnten alle



Akteure das Gelernte beim Spiel umsetzen. Auch dabei hatten wir unseren Spaß!

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden wir mit Medaillen von den Special Olympics Baden-Württemberg ausgezeichnet. Voller Stolz streckten wir unsere Häse entgegen.



Selbst eine Urkunde des AC-Milan erhielten wir über die erfolgreiche Teilnahme am Fußballcamp. unterzeichnet von Massimo Ambrosini, dem Kapitän des AC-Milan!





Das Abschlussfoto

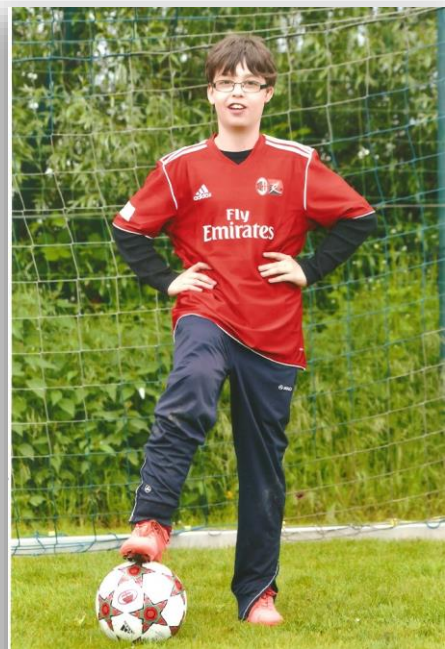


Unsere Mannschaft(en)





Das sind wir



LAURENT

MICHAEL

Uns hat es riesigen Spaß gemacht. DANKE...vielleicht können wir nächstes Jahr wieder teilnehmen?

Im Namen unserer Jungs möchten wir uns bei allen bedanken, welche die Durchführung des Fußballcamps ermöglichten, sei es durch tatkräftige Unterstützung oder durch Geldmittel:

Unser Dank gilt:

- dem AC Milan, incl. dem Trainerstab
- dem SV Hohenwettersbach und dessen Jugendabteilung
- dem Trainerstab des SV Hohenwettersbach
- den Herren
 - Dietmar Stöckle
 - Alessandro Di Risio
 - Felice Cuffaro
- dem Organisationsteam der Special Olympics Ba.-Wü.




Claudia Knecht


Siegmund Knecht

Tel.: 0721 / 75 85 75 ; Gartenstr.18 ; 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

C.Knecht@web.de ; Siegmund.Knecht@web.de